

**Niederschrift über die 17. Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 08.03.2023,
ab 18:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Burg, Bahnhofstraße 9, Haus 2, Raum 1.15**

Anwesenheit der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzende/r

Herr Dr. Steffen Burchhardt

Vorsitzender des Kreistages

Herr Dr. Volker Bauer

Fraktion SPD/FDP

Herr Kay Gericke

Herr Jörg Rehbaum

CDU-Fraktion

Herr Hartmut Dehne

Herr Matthias Fickel

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Jan Scharfenort

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Andreas Fischer

Fraktion DIE LINKE

Frau Gabriele Herrmann

Beigeordneter

Herr Stefan Dreßler

von der Verwaltung

Frau Katrin Arnold

Frau Claudia Hopf-Koßmann

Frau Ninette Horneffer

Herr Henry Liebe

Frau Yvonne Pilz

Protokollführer/in

Frau Sabrina Rösler

Vertreter Kreissenorenrat

Herr Dr. Joachim Schröder

es fehlen:

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Gordon Köhler

entschuldigt

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Lutz Nitz

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2022 - öffentlicher Teil -
5. Jahresabschluss zum 31.12.2014 und Entlastung des Landrates **01/330/23**
6. Jahresabschluss zum 31.12.2015 und Entlastung des Landrates **01/331/23**
7. Jahresabschluss zum 31.12.2016 und Entlastung des Landrates **01/332/23**
8. Sanierung der Sporthalle "Täve Schur" - Sicherstellung des kommunalen Finanzierungsanteils und Mittelbereitstellung 2023 **01/338/23**
9. Kreisentwicklungskonzept **01/334/23/1**
10. Zweckvereinbarung zwischen den Landkreisen Altmarkkreis Salzwedel, Jerichower Land und Stendal zur Errichtung und Unterhaltung Leitstellenverbundes **01/342/23**
11. Kopiereinnahmen an Schulen **01/339/23**
12. Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Obergerichtes des Landes Sachsen-Anhalt für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 **01/343/23**
13. Schöffenwahlausschuss für das Amtsgericht Burg **01/353/23**
14. Einräumung der Prüfrechte gemäß § 54 HGrG für kommunale Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit **01/341/23**
15. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
16. Anfragen und Anregungen
17. Schließen des öffentlichen Teils
32. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
33. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Landrat eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Ebenso stellt er bei Anwesenheit von 8 beschließenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Landrat stellt fest, dass keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt und bittet um Zustimmung zur Tagesordnung.

Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmen der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Der Landrat stellt fest, dass keine schriftlichen Einwohneranfragen vorliegen.

Herr Dr. Schröder berichtet über das konstruktive Treffen mit Vertretern der Fraktionen zur Zukunft des Kreissenorenbeirats. Er hat viele neue Ideen und Vorschläge aus diesem Treffen mitgenommen und möchte diesen Austausch auch künftig fortführen.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2022 - öffentlicher Teil -

Der Landrat stellt fest, dass gegen die vorgenannte Niederschrift keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen.

Die Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

TOP 5

01/330/23

Jahresabschluss zum 31.12.2014 und Entlastung des Landrates

Vorlage: 01/330/23

Der Landrat führt zur Vorlage aus.

Herr Scharfenort lobt die Verwaltung für ihr zügiges Abarbeiten der rückständigen Jahresabschlüsse. Es freut ihn zu hören, dass der Jahresabschluss 2018 ebenfalls bald vorgelegt werden kann. Er weist jedoch auch auf den immensen Rückstand bei der Bearbeitung der Jahresabschlüsse in vielen Kommunen hin.

Der Landrat berichtet von einem Erlass des Ministeriums in dem die Kreisverwaltungen gebeten werden auf die rückständigen Gemeinden einzuwirken.

Herr Fickel fragt nach, ob das Ministerium immer noch an seiner Auffassung festhält, keinen Haushalt zu genehmigen, wenn nicht alle Jahresabschlüsse vorliegen und ob der Landkreis den Erlass erfüllen kann, den das Ministerium als Auftrag erteilt hat.

Der Landrat informiert über eine Aufweichung des Erlasses seitens des Ministeriums. Sofern ein deutlicher Fortschritt in der Abarbeitung der Jahresabschlüsse erkennbar ist, besteht die Möglichkeit einer Haushaltsgenehmigung. Als förderlich sieht er die Vorlage eines Zeitplans zur Vorlage der Jahresabschlüsse an.

Herr Scharfenort äußert die Befürchtung, dass durch die Aufweichung das Tempo der Abarbeitung der rückständigen Jahresabschlüsse abnimmt.

Der Landrat teilt diese Befürchtung in Bezug auf den Landkreis nicht. Er ist zuversichtlich, dass der interne Terminplan eingehalten wird und weiterhin eine zügige Abarbeitung der noch offenen Jahresabschlüsse erfolgt.

Der Kreisausschuss überweist den Beschlussvorschlag 01/330/23 wie folgt an den Kreistag:

Der Kreistag beschließt den geprüften Jahresabschluss 2014 mit der Bilanzsumme von 149.463.397,77 EUR. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.060.918,77 EUR wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Der Kreistag erteilt dem Landrat für den Jahresabschluss zum 31.12.2014 die Entlastung.

Die Inventurrichtlinie vom 23.08.2012 mit den beiden Nachträgen vom 01.07.2013 werden zur Kenntnis genommen.

überwiesen Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 6

01/331/23

Jahresabschluss zum 31.12.2015 und Entlastung des Landrates
Vorlage: 01/331/23

Der Kreisausschuss überweist den Beschlussvorschlag 01/331/23 wie folgt an den Kreistag:

Der Kreistag beschließt den geprüften Jahresabschluss 2015 mit der Bilanzsumme von 150.568.482,76 EUR. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.303.317,71 EUR wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Der Kreistag erteilt dem Landrat für den Jahresabschluss zum 31.12.2015 die Entlastung.

überwiesen Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 7

01/332/23

Jahresabschluss zum 31.12.2016 und Entlastung des Landrates
Vorlage: 01/332/23

Der Kreisausschuss überweist den Beschlussvorschlag 01/331/23 wie folgt an den Kreistag:

Der Kreistag beschließt den geprüften Jahresabschluss 2016 mit der Bilanzsumme von 152.097.132,16 EUR. Der Jahresüberschuss in Höhe von 6.033.086,05 EUR wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Der Kreistag erteilt dem Landrat für den Jahresabschluss zum 31.12.2016 die Entlastung.

überwiesen Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Sanierung der Sporthalle "Täve Schur" - Sicherstellung des kommunalen Finanzierungsanteils und Mittelbereitstellung 2023

Vorlage: 01/338/23

Der Landrat übergibt das Wort an Frau Arnold, welche zur Vorlage ausführt.

Frau Arnold teilt eine Tischvorlage aus, welche als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt wird.

Nach den Ausführungen von Frau Arnold äußern die Mitglieder des Kreisausschusses ihre Bedenken zum Bauvorhaben und bitten um eine genaue Bezifferung des Sanierungsbedarfs.

Der Beigeordnete verweist auf die genaue Bezifferung des Sanierungsbedarfs der Halle in Höhe von 2,3 – 2,5 Mio EUR, welcher ebenfalls der Tischvorlage zu entnehmen ist.

Der Landrat schlägt vor, sofern eine gewisse Aufgeschlossenheit dem Bauvorhaben gegenüber besteht, mit den Planungen fortzufahren um einen genaueren Überblick zu bekommen. Dafür wird jedoch Unterstützung durch ein Planungsbüro benötigt, dies kann die Verwaltung in Eigenleistung nicht erbringen. Er führt aus, dass anhand der daraus gewonnenen Erkenntnisse durchaus die Möglichkeit besteht, dass das ein oder andere, im Moment geplante Element nicht berücksichtigt wird, womit die Fördersumme und der Eigenanteil auf Grund der geringeren Kosten sinken würde.

Herr Dehne schlägt vor, dass nicht direkt über die gesamten Eigenmittel für das Bauvorhaben abstimmt wird, sondern erst einmal nur über die Kosten des Planers, damit man genauere Zahlen bekommt.

Der Vorsitzende des Kreistages fasst zusammen, dass eine Grundtendenz zur bedingten Weiterführung von allen besteht. Er empfiehlt die Beschlussvorlage dahingehend abzuändern, dass die Freigabe der notwendigen Mittel bis zu einem gewissen Punkt erfolgt und dann das Bauvorhaben nochmals diskutiert wird, zur Not auch in einer Sondersitzung.

Herr Scharfenort fordert die Verwaltung auf, zwei Varianten auszuarbeiten.

Variante 1: Hier soll wirklich nur dass an Sanierungsmaßnahmen enthalten sein, was wirklich notwendig ist, ohne Klimaschutzmaßnahmen.

Variante 2: Hier sollen auch energetische Maßnahmen, wie eine Fassadendämmung und eventuell eine Solaranlage, enthalten sein. Es soll sich jedoch um eine abgespeckte Form des Bauvorhabens handeln.

Herr Gericke schlägt vor, die Mittel mit einem Sperrvermerk zu versehen, so dass der erste Schritt der Planung durchgeführt werden kann und die restlichen Mittel durch einen weiteren Beschluss des Kreistages freigegeben werden müssen. Er favorisiert daher eine Rücküberweisung an den Finanzausschuss.

Frau Arnold bietet an, morgen eine Anfrage an das Vergabegremium des Fördermittelgebers zu stellen, ob der Beschluss des Kreistages eventuell auch nachgereicht werden kann, oder ob dieser zwingend mit dem Antrag eingereicht werden muss.

Herr Scharfenort befürwortet ebenfalls die Rücküberweisung in den Finanzausschuss.

Der Landrat stellt den Antrag zur Überweisung der Beschlussvorlage in den Finanzausschuss zur Abstimmung.

Der Kreisausschuss überweist den Beschlussvorschlag 01/338/23 zurück in den Finanzausschuss.

zurückverwiesen: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 9

01/334/23/1

Kreisentwicklungskonzept

Vorlage: 01/334/23/1

Der Landrat führt zur Vorlage aus.

Die Fraktion Wählergemeinschaft Jerichower Land übergibt durch Herrn Fischer einen Antrag auf Änderung des Kreisentwicklungskonzeptes (Anlage 2 zur Niederschrift).

Herr Fischer führt zu den gewünschten Änderungen aus.

Der Kreisausschuss überweist den Beschlussvorschlag 01/334/23, unter Berücksichtigung der Änderungen gem. Antrag der Wählergemeinschaft Jerichower Land, wie folgt, an den Kreistag:

Der Kreistag beschließt das Kreisentwicklungskonzept als strategisches Instrument für die Kreisverwaltung und Kreispolitik für den Zeithorizont bis zum Jahr 2030. Zudem soll das Konzept auch als Orientierungsrahmen für die kreisangehörigen Einheitsgemeinden und weitere an der Kreisentwicklung beteiligte Akteure dienen.

mit Änderung überwiesen: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

TOP 10

01/342/23

Zweckvereinbarung zwischen den Landkreisen Altmarkkreis Salzwedel, Jerichower Land und Stendal zur Errichtung und Unterhaltung Leitstellenverbundes

Vorlage: 01/342/23

Der Landrat führt zur Vorlage aus.

Herr Fickel fragt nach, ob eine Zusammenlegung der Leitstellen angedacht ist und äußert Bedenken in diesem Zusammenhang.

Der Landrat berichtet, dass lediglich im Notfall die Leitstellen zusammenarbeiten sollen. Eine rechtliche Selbständigkeit soll in jedem Fall erhalten bleiben, zumal der Landkreis eine der modernsten Leitstellen im Land Sachsen-Anhalt hat.

Der Kreisausschuss überweist den Beschlussvorschlag 01/342/23 wie folgt an den Kreistag:

Der Kreistag beschließt, auf der Grundlage einer gemeinsamen Zweckvereinbarung zwischen den Landkreisen Altmarkkreis Salzwedel, Jerichower Land und Stendal, die Errichtung und Unterhaltung eines virtuellen Leitstellenverbundes für die Bereiche Rettungsdienst, Feuerwehr und Katastrophenschutz.

überwiesen Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 11

01/339/23

Kopiereinnahmen an Schulen
Vorlage: 01/339/23

Der Kreisausschuss überweist den Beschlussvorschlag 01/339/23 wie folgt an den Kreistag:

Der Kreistag beschließt, den Landrat zu ermächtigen, auf die Eintreibung der Kopierkosten in den Schulen in Trägerschaft des Landkreises zu verzichten.

überwiesen Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 12

01/343/23

Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Oberverwaltungsgerichtes des Landes Sachsen-Anhalt für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028
Vorlage: 01/343/23

Der Kreisausschuss überweist den Beschlussvorschlag 01/343/23 wie folgt an den Kreistag:

Der Kreistag beschließt, die aus der als Anlage beigefügten Vorschlagsliste ergebenden Personen dem beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt gebildeten Wahlausschuss zur Berufung als ehrenamtliche Richterinnen/Richter für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 vorzuschlagen.

überwiesen Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

TOP 13

01/353/23

Schöffenwahlausschuss für das Amtsgericht Burg
Vorlage: 01/353/23

Der Kreisausschuss überweist den Beschlussvorschlag 01/353/23 wie folgt an den Kreistag:

Der Kreistag wählt die auf der beigefügten Vorschlagsliste aufgeführten 7 Personen als Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss des Amtsgerichts Burg für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028.

überwiesen Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 14

01/341/23

Einräumung der Prüfrechte gemäß § 54 HGrG für kommunale Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
Vorlage: 01/341/23

Der Kreisausschuss überweist den Beschlussvorschlag 01/341/23 wie folgt an den Kreistag:

Der Kreistag beschließt, den Landrat zu beauftragen, in den Gesellschafterversammlungen derjenigen Gesellschaften, an denen dem Landkreis Jerichower Land gemäß § 53 Abs. 1 HGrG die Mehrheit der Anteile gehört oder ihm mindestens der vierte Teil der Anteile gehört und ihm gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile zusteht, eine Ergänzung des Gesellschaftsvertrages um die Prüfrechte der Rechnungsprüfbehörden gemäß § 54 HGrG herbeizuführen.

überwiesen Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 15

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Der Landrat berichtet über vorhandene Missstände beim Außensportplatz der Sekundarschule Möckern. Es wurde das Gespräch mit der Stadt Möckern gesucht und eine gemeinsame Lösung auf Grundlage des bestehenden Vertrages gefunden.

Herr Dreßler informiert über den Versand der Abfallgebührenbescheide, welche zum 20. März 2023 versandt werden.

TOP 16

Anfragen und Anregungen

Herr Fickel bittet darum, bei schwierigen Personalentscheidungen künftig die volle Komplexität des Vorgangs darzulegen um eventuell Schaden vom Landkreis abwenden zu können.

Der Vorstand führt zur Personalie aus.

Herr Dehne bittet ebenfalls um eine ausführlichere Information, sollte so ein Fall nochmals vorkommen. Er merkt an, dass die Informationen der Presse und die Informationen des Landkreises nicht übereinstimmen.

Der Landrat merkt an, dass der Landkreis keinerlei Interesse hat, Informationen zu Personalangelegenheiten zu verschweigen. Auch in diesem Fall wurde alles, dem Landkreis bekannte, offen dargelegt. Er gibt ein erstes Zwischenfazit zu den Arbeitsergebnissen seit der Einstellung, bei denen es nichts zu beanstanden gibt.

TOP 17

Schließen des öffentlichen Teils

Der Landrat schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:43 Uhr.

TOP 32

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Landrat stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung 9 Personalbeschlüsse gefasst wurden.

TOP 33

Schließen der Sitzung

Der Landrat schließt die Sitzung um 21:25 Uhr.

Dr. Steffen Burchardt
Vorsitzender

Sabrina Rösler
Protokollführerin